

Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Demografie und Integration des Rates der Stadt Meckenheim vom 06.12.2018

| | | |
|---|---|-------------------|
| 4 | Ehrenamtskarte (Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2018) | AT/2018/0361 6 |
|---|---|-------------------|

Ausschussmitglied Dechant führt an, dass zwei Drittel der Kommunen in NRW bereits die Ehrenamtskarte eingeführt haben. Dort könnte die Karte genutzt werden, auch wenn keine Meckenheimer Unternehmen teilnehmen. Ebenfalls würde es der Anerkennung der Ehrenamtlichen dienen.

EBG Jung erläutert, dass 2015 beim erstmaligen Antrag bezüglich der Ehrenamtskarte zunächst die Bereitschaft in Meckenheim abgefragt wurde. Zu dem Zeitpunkt war die Bereitschaft der Meckenheimer Unternehmen nicht sehr groß.

Bei erneuter Nachfrage in den Jahren 2016 und 2017 war die Umsetzung personell nicht möglich.

Es ist nicht Voraussetzung, dass Meckenheimer Geschäfte oder andere öffentliche Einrichtungen teilnehmen, um die Ehrenamtskarte zu verleihen.

Dennoch wäre es besser wenn es bei Einführung der Ehrenamtskarte in Meckenheim auch Meckenheimer Einrichtungen gäbe, die mitmachen.

Insgesamt sei es ein lohnenswertes Projekt, das 2019 erneut aufgegriffen und angegangen werden soll.

Meckenheim, den 13.12.2018

Samira Richter
Schriftführerin

